

ZUKUNFT.KLYBECK

JAHRESBERICHT 2022



Geburtstagsparty im Erlenmatt-Pavillon

Einleitung

Der Verein Zukunft.Klybeck wurde am 1. April 2017 von Matthias Brüllmann, Christian Mueller und Christoph Moerikofer gegründet. Ziel des Vereins ist es, Konzepte und Ideen auf dem Gebiet der partizipativen Stadtentwicklung zu fördern und zu realisieren. Zukunft.Klybeck setzt sich für die demokratische städtebauliche Entwicklung ein und macht sich für eine qualitativ hochwertige Quartierentwicklung stark. Dabei steht die Beteiligung der Bevölkerung im Zentrum. Ein zentrales Anliegen ist die Stadtteil-Identität im Klybeckareal. Der Verein Zukunft.Klybeck ergänzt die zukünftige Gebietsentwicklung mit einer eigenen Vision, welche den Erhalt und die Erneuerung der lebendigen Vielfalt zum Programm erklärt.

Aktivitäten des Vereins



Banner der Initiative Basel baut Zukunft an einem Haus im Kleinbasel

Initiative Basel baut Zukunft

Zusammen mit Vertreterinnen und Vertreter der SP Basel-Stadt, den Grünen Basel-Stadt, der Wohnbaugenossenschaften und der Stiftung Habitat hatte der Verein am 19. September 2019 die Initiative "Basel baut Zukunft" lanciert. Die Initiative stellt drei Forderungen auf:

1. 50 Prozent der nutzbaren Bruttogeschossflächen pro Bebauungsplan müssen gemeinnützig genutzt werden.
2. Die Bevölkerung muss in die Planung einbezogen werden; die Anliegen der Bevölkerung sind in der Planung angemessen zu berücksichtigen.
3. Die Areal müssen die Ziele der CO₂-Neutralität erreichen.

Am 2. Juli 2020 konnten wir die Initiative mit deutlich mehr als 3'000 Unterschriften im Rathaus der Staatskanzlei übergeben.

Der Regierungsrat beantragte dem Grossen Rat am 13. Oktober 2020, die Initiative für rechtlich zulässig zu erklären. Der Grosse Rat folgte diesem Antrag mit 65 Ja gegen 24 Nein. In der Folge beschwerten sich zwei Grossräte (Jeremy Stephenson, LDP, Elisabeth Knellwolf, CVP) sowie ein Bürger aus Riehen beim Basler Verfassungsgericht gegen diesen Entscheid. Die Beschwerdeführer wurden und werden unterstützt von den Besitzern des Klybeckareals, der Rhystadt AG und der Swiss Life. Das Verfassungsgericht wies die Beschwerde mit Urteil vom 4. April 2022 vollumfänglich ab; die Beschwerdeführer:innen akzeptierten das Urteil.

Der Regierungsrat beantragte in der Folge beim Grossen Rat zweimal eine Fristverlängerung für die Berichterstattung an den Grossen Rat. Der Grosse Rat bewilligte diese Anträge am 15. Juni und am 14.12.2022. In gemeinsamen Gesprächen mit Initiantinnen und Initianten sowie Eigentümerinnen und Eigentümern hat sich gezeigt, dass für weitere und vertieftere Abklärungen für die Erarbeitung des Gegenvorschlags zusätzlich Zeit benötigt werde. Mit der zweiten Fristverlängerung bekam der Regierungsrat Zeit bis am 15. Juni 2023. Falls es zu einer Volksabstimmung kommt, findet diese 2024 statt.

Mitwirkung Klybeck

Im September 2022 veröffentlichten die Planungspartner das Städtebauliche Leitbild für das Klybeck-Areal. Zukunft.Klybeck lud seine Mitglieder zu einer Vorbereitungsveranstaltung ein. Nach der Veröffentlichung folgte eine Nachlese zur Frage, wie sich die Mitwirkung im Leitbild niedergeschlagen hat. Das Urteil fiel insgesamt positiv aus. Die meisten Teilnehmenden erkennen ihre Bedürfnisse in den vorgestellten Plänen zu einem grossen Teil wieder. Themen wie Energie, Mobilität, Grünräume, vielfältige (Sockel-)Nutzungen, öffentliche Räume werden weitgehend im Sinn der Anliegen behandelt, die die Bevölkerung im Mitwirkungsprozess formuliert hat. Es gibt aber auch Stimmen, die mit dem Vorhaben insgesamt nicht einverstanden sind. Sie sehen eine 'Megacity' mit 'Hochhausschluchten' und fürchten eine massive Gentrifizierung. Diese sei bereits im Gang. Auch jene, die überwiegend positiv überrascht sind, haben Fragen und Vorbehalte.

Erlenmatt-Pavillon

Zukunft.Klybeck lancierte im Spätherbst 2021 ein Projekt "Ort der Vielfalt" für die partizipative Entwicklung eines multifunktionalen Pavillons auf dem Erlenmattplatz. Das Echo auf diesen Vorschlag war überwiegend positiv. Die CMS unterstützte das Projekt mit 13'000 Fr. Anfang 2022 begann die Realisierung durch die Studierenden des Studiengangs Innenarchitektur und Szenografie (BA) der Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) und ihres Dozenten André Haarscheidt. Die Anwohner und die im Quartier aktiven Vereine wurden zu mehreren Mitwirkungsveranstaltungen eingeladen. Der Pavillon wurde am 15. Juli der Öffentlichkeit übergeben. Am 3. September lud Zukunft.Klybeck die Öffentlichkeit zu einem grossen Pavillonfest ein. Per Ende Oktober 2022 übernahm das Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt die Verantwortung für den Pavillon.



25.02.2022: Auftaktveranstaltung mit Studierenden und Anwohner:innen auf dem Erlentplatz.

Gesetz über die Partizipation der Bevölkerung

Der Regierungsrat gab am 18. Mai 2021 das Gesetz über die Partizipation der Bevölkerung in die Vernehmlassung. Zukunft.Klybeck gab eine ausführliche Stellungnahme dazu ab. Der Entwurf entsprach in mehrfacher Hinsicht nicht unseren Erwartungen. Wann die Vorlage im Grossen Rat behandelt wird, stand Ende 2022 nicht fest.

Stadtteilsekretariat

Zukunft.Klybeck ist seit 2019 Mitglied des Stadtteilsekretariats Kleinbasel. Das Stadtteilsekretariat ist ein wichtiger Ort für den Austausch und die Zusammenarbeit von engagierten Menschen im Quartier. Zukunft.Klybeck setzt sich im Stadtteilsekretariat hauptsächlich für die Mitwirkung der Bevölkerung bei den zahlreichen Stadtentwicklungsprojekten im Kleinbasel ein. So wurde ein Mitwirkungsantrag für die Umnutzung der Messehalle 3 von den Delegierten unterstützt. Seit 2020 engagierte sich Zukunft.Klybeck stark für die Verbesserung der Zusammenarbeit in dieser Organisation. 2022 wurde ein neues Leitbild verabschiedet. Derzeit laufen die Arbeiten an der Anpassung des Reglements, des Kommunikationskonzeptes und weiterer Regelungen für die Organisation.

Kommunikation

Zukunft.Klybeck kommuniziert mit der Öffentlichkeit wie.

Website <https://zukunfteklybeck.ch>

Facebook Gruppe <https://www.facebook.com/groups/zukunfteklybeck/>

Die Gruppe zählt mittlerweile (März 2023) 953 Mitglieder.

Instagram <https://www.instagram.com/zukunfteklybeck/>

Der Instagram-Account hat 1080 Followers.

Nächste Schritte

Priorität hat die Initiative “Basel baut Zukunft”. Der Regierungsrat muss im ersten Halbjahr 2023 seinen Stellungnahme zur Initiative beschliessen. Danach wird die Initiative im Grossen Rat verhandelt. Aktuell bleibt die Mitwirkung bei der Entwicklung des Klybeckareals sowie bei verschiedenen andern Projekten wie der Nutzung der Brache neben dem Erlenmattplatz, der Umnutzung der Messehalle 3 der Entwicklung des Hafenareals und dem Ausbau der Osttangente.

Jahresrechnung 2022

Zukunft.Klybeck erhebt keine Mitgliederbeiträge. Umso dankbar sind wir für freiwillige Beiträge und Spende.

Bestand	01.01.2022	31.12.2022
Postkonto	18'697.94	15'451.97
Paypal €	508.15	396.15
Bargeld, Gutscheine	-.-	46.65
Anfangs-/Endbestand	19'206.09	15'894.77
Verminderung des Bestandes	-.-	-3'311.32

Bestandesänderungen	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliedsbeiträge	50.00	-.-
Sonstige Erträge (Verkäufe)	120.00	-.-
Spenden ZK	237.95	-.-
Spenden BaselbautZukunft	3'146.00	-.-
Spenden Pavillon Erlenmatt	13'000.00	-.-
Betrieb Zukunft.Klybeck	-.-	1'043.40
Betrieb BaselbautZukunft	-.-	367.30
Bau und Betrieb Pavillon Erlenmatt	-.-	12'350.52
Mietzins	-.-	2'440.70
Mieten Projekträume	-.-	660.00
Versicherungen	-.-	131.30
Werbung, Newsletter	-.-	2'812.05
Spesen PF	-.-	60.00
Total Einnahmen/Ausgaben	16'553.95	19'865.27
Verlust	-.-	-3'311.32

Basel, 15. März 2023 / Matthias Brüllmann